

**Sitzung des Quartiersbeirates im „Themengebiet Münzviertel“
am Donnerstag, 26. November 2009
um 19 Uhr bis 21.30 Uhr
im "Treffpunkt Münzburg" der alsterdorf assistenz ost, Münzweg 8**

Protokoll

TOP 1:	Formalitäten
TOP 2:	Aktuelle Stunde
TOP 3:	Verfügungsfondsansträge
TOP 4:	Kurzinformationen zu laufenden Projekten und Anfragen
TOP 5:	Bericht und Beratung: Verkehrsberuhigung im Münzviertel
TOP 6:	Termine/Abschluss

Sitzungsleitung: Klaus Stürmann, Vorsitzender des Quartiersbeirates
Protokoll: raum + prozess

Zu TOP 1: Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll, Geschäftsordnung

Herr Stürmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Frau Groß, die vom Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung in Vertretung von Frau Winch an der Sitzung teilnimmt. Der Beirat ist zu Beginn der Sitzung mit 12 Stimmen beschlussfähig.

In die Tagesordnung wieder aufgenommen werden der Zwischenstand zum Projekt „Mental Maps“ sowie Informationen zum Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung „RISE“. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 12, Nein: 0, Enthaltungen: 0

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 12, Nein: 0, Enthaltungen: 0

Die Ergänzung des Protokolls der Sitzung vom 25.6.2009 um einen Absatz zum TOP 2 Verfügungsfondsansträge wird erneut vertagt. Eine Formulierung muss im Rahmen des Jour Fix des Fachamts Stadt- und Landschaftsplanung erarbeitet werden.

Der Beirat ist im weiteren Verlauf mit 13 Stimmen beschlussfähig.

Frau Böcker berichtet vom Stand der Suche nach neuen Mitgliedern in der Gruppe der Gewerbetreibenden. Zwei Plätze sind definitiv frei (ein Mitglied und der Stellvertreter von Herrn Meis). Frau Daumann hat im Gespräch mit raum + prozess ihr Interesse an einer weiteren Mitarbeit bekundet und ist weiterhin als Gewerbetreibende im Gebiet tätig. Da Frau Daumann leider auch bei dieser Sitzung nicht anwesend ist, sagt Frau Böcker zu, noch einmal mit ihr über die tatsächlichen Möglichkeiten der Mitarbeit zu sprechen. Das A&O Hostel hat keine Reaktion auf Anfragen von raum + prozess gezeigt. Herr Meis bietet einen Kontakt zu einem Gewerbetreibenden in der Nachbarschaft des Münzviertels an, der Interesse an einer Mitarbeit hätte. raum + prozess nimmt den Kontakt auf.

Zu TOP 2: Aktuelle Stunde

- Verkauf Hillgruber Häuser
Die Hillgruber Häuser sind vermutlich von der Stadt gekauft worden. Der Beirat bittet Politik und das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, diesbezüglich Klarheit und nähere Informationen über Hintergründe zu verschaffen.

- Standort European Business School
Für den Standort der ehemaligen European Business School gibt es einen neuen Interessenten, der studentisches Wohnen realisieren möchte. Inwieweit dieser Interessent mit dem Investor Famos verbunden ist, ist nicht geklärt. Auch hier bittet der Quartiersbeirat Politik und das Fachamt um nähere Informationen.
- Högerdamm/Woltmannstraße
Herr Westphal berichtet über den Verkauf von Häusern im Bereich Högerdamm/Woltmannstraße an einen dänischen Investor, der auch in Hammerbrook aktiv geworden sei. Dieser und andere Investoren beteiligten sich nicht an der Quartiersarbeit und sähen bei sich keine Zuständigkeit für die Quartiersentwicklung. Der Quartiersbeirat stellt fest, dass die Veränderungen sorgsam zu beobachten seien. Über den Bezirk könne auch Kontakt zu den Eigentümern hergestellt werden (s. auch Projektbaustein im Handlungskonzept). Es wird vereinbart, eine Übersicht über die Standorte, an denen Veränderungen zu beobachten sind, anzufertigen. raum + prozess sammelt die Hinweise dazu ein.
- Mahnwache gegen Rassismus
Herr Westphal berichtet, dass BewohnerInnen aus dem Münzviertel nach dem ausländerfeindlichen Überfall auf einen Portugiesen in Hammerbrook eine Mahnwache organisiert haben.
- Prostitution Pension Rosenallee
Herr Kellner berichtet, dass Plakate gedruckt werden, mit denen die Prostituierten in der Rosenallee in mehreren Sprachen auf Hilfsangebote aufmerksam gemacht werden. Da die Hauseigentümer sich gegen die Anbringung der Plakate an den Hauswänden ausgesprochen haben, schlägt Herr Kellner vor, die Plakate in die Fenster der Ladenlokale zu hängen. Sie werden im Café Goldstück für die Ladenbetreiber bereitgelegt. Es soll dann ein Zeitpunkt vereinbart werden, damit alle Plakate gleichzeitig aufgehängt werden können. (siehe auch Verfügungsfonds Antrag)
- Sondergenehmigungen Straßennutzung
Es wird erörtert unter welchen Bedingungen bei Dreharbeiten im Münzviertel Genehmigungen für die Straßennutzung erteilt werden. Bei vielen Gelegenheiten sei die Durchfahrt für die Feuerwehr offensichtlich nicht mehr möglich. Dagegen seien die Auflagen beim jährlichen Straßenfest viel restriktiver.

Zu TOP 3: Verfügungsfonds anträge

Der Beirat ist zu diesem Zeitpunkt mit 12 Stimmen beschlussfähig.

Bewilligung von 1.725,00 € für die Erstellung von Prototypen für das Projekt Stadtmöblierung (Antrag 15/09)

Im Vorfeld der Durchführung des Projekts „Stadtmöblierung“ aus dem Handlungskonzept des Themengebiets werden in Kooperation von Handwerksauszubildenden und einem Künstler jeweils ein Prototyp einer Bank und eines Blumenkübels erstellt. Ergänzend wird eine Anschlagtafel wieder hergerichtet und wetterfest gestaltet. Die Bank wird im Rahmen eines Aktionstages mit Beteiligung von Bewohner/innen an verschiedenen Stellen im Gebiet platziert, um unterschiedliche Treffpunkte im Quartier zu testen.

Antragstellerin: Passage gGmbH, Wallgraben 37, 21073 Hamburg
Gesamtkosten: 2.266,35 € (2.025 € netto)

Abstimmungsergebnis: 11-JA-Stimmen, 0-NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen
(Antragstellerin und Kooperationspartner stimmen nicht mit)

Bewilligung von 1.000,00 € zur Finanzierung von Gebühren für den Bauvorbescheidsantrag „Kunst-Wohnen-Pflege-Hausgemeinschaft“ (Antrag 16/09)

Mit dem genossenschaftlichen Wohnprojekt: Kunst-Wohnen-Pflege-Hausgemeinschaft soll ein bezahlbares Wohnungsangebot Künstler, Behinderte, ältere Menschen (Nichtpflegebedürftige und Pflegebedürftige) sowie Kunststudenten geschaffen werden (s. Handlungskonzept). Der Bauvorbescheid ist notwendig, da für die Bebauung der kleinen Baulücke Baurechtsänderungen erforderlich sind. Auf Grundlage des dann vorliegenden Vorbescheids sollen Investoren für das Projekt gewonnen werden.

Antragsteller: Kunstlabor naher Gegenden e.V. (KuNaGe)
Gesamtkosten: 35.000,00 € (für Architektenleistungen und Gebühren)

Abstimmungsergebnis: 11-JA-Stimmen, 0-NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen
(Antragstellerin und Kooperationspartner stimmen nicht mit)

Bewilligung von 25,00 € zur Finanzierung von Plakaten für die Information über Beratungsstellen für Prostituierte (Antrag 17/09)

Mit mehrsprachigen Plakaten, die in Ladenschau Fenstern platziert werden, soll auf Telefonnummern von Beratungsstellen für Prostituierte aus Osteuropa hingewiesen werden. So sollen Frauen, die unter möglicherweise erpresserischen Verhältnissen in einer Pension in der Rosenallee arbeiten, Hilfen angeboten werden.

Antragsteller: Rolf Kellner, Kunst Bauen Stadt e.V. (KuBaSta)
Gesamtkosten: 25,00 € (für Architektenleistungen und Gebühren)

Abstimmungsergebnis: 12 JA-Stimmen, 0-NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen
(Antragsteller stimmt nicht mit)

Aufstockung der Fördersumme für die Open-Space-Veranstaltung „Produktion 3: Wie geht das mit dem Sozialen im Münzviertel?“ von 300,00 auf 350,00 € zur Finanzierung von Mehrkosten (Antrag 14/09)

Für die erfolgreich durchgeführte Open-Space-Veranstaltung „Produktion 3: Wie geht das mit dem Sozialen im Münzviertel?“ am 14.11.2009, deren Dokumentation bereits vorliegt, werden zusätzliche Mittel zur Finanzierung geringer Mehrkosten bewilligt.

Antragsteller: Kunstlabor naher Gegenden e.V. (KuNaGe)
Gesamtkosten: 550,00 €

Abstimmungsergebnis: 10 JA-Stimmen, 0-NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen
(Antragsteller und Kooperationspartner stimmen nicht mit)

Zu TOP 4: Kurzinformationen zu laufenden Projekten und Anfragen

Projektbaustein: Mental Maps

Ein Kurzbericht zum Projektbaustein Mental Maps war ursprünglich auf der Tagesordnung vorgesehen. Frau Groß erläutert, dass, anders als in der letzten Sitzung angenommen, eine Abstimmung zwischen Frau Wildner und dem Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung über den schriftlichen Ergebnisbericht von Frau Wildner noch nicht abgeschlossen ist. Daher muss dieser Beitrag verschoben werden. Unabhängig davon wird festgestellt, dass grundsätzlich bei einer Veränderung beschlossener Tagesordnungspunkte vor einer Beiratssitzung eine Rückmeldung dazu an den Beirat erfolgen soll.

Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE)

Frau Groß, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung berichtet über den Stand der Einführung des neuen Rahmenprogramms 'Integrierte Stadtteilentwicklung' in den Bezirken. RISE wird einige Veränderungen, Chancen und Anforderungen mit sich bringen. Die Voraussetzungen, um die z.T. sehr weitreichenden Ziele und aufgezeigte Förderungen zu bearbeiten zu können, seien dabei bisher aber noch nicht vorhanden. Für laufende Fördergebiete wie hier das Münzviertel gebe es je nach Stand der Umsetzung und der weiteren Herausforderungen unterschiedliche Szenarien für die weitere Umsetzung. Zur Vorbereitung einer Entscheidung werden auch Gespräche in den Gebieten geführt. Interessierte aus dem Münzviertel, die in diesem Verfahren an einem Gespräch mitwirken möchten, könnten sich bei Frau Winch melden. Herr Stürmann weist auf den Antragsentwurf aus der Sitzung vom 7.5.2009 hin, in dem Erwartungen und Anliegen aus dem Quartier an das neue Programm formuliert worden waren. Der Quartiersbeirat solle die Evaluation in diesem Sinne begleiten. Es wird angeregt, die Diskussion auf der nächsten Beiratssitzung zu vertiefen und bei dieser Gelegenheit die Vertreter des mit der Evaluation beauftragten Büros einzuladen. Frau Groß wird die Gutachter entsprechend informieren.

Open Space-Veranstaltung: Produktion 3 – Wie geht das mit dem Sozialen im Münzviertel

Herr Nehls berichtet über den Ablauf und die Ergebnisse der Open Space-Veranstaltung am 14.11.2009. Mit dem Open Space-Format wird Beteiligung an der Quartiersentwicklung als eigenverantwortliches Engagement angeregt. Eine Dokumentation der Veranstaltung liegt vor. Es gebe konkrete Ergebnisse im Sinne von Anliegen und verantwortlichen Aktiven, die ihre Anliegen weiter voranbringen wollen, z.B. eine AG Standorte Wertstoffsammlung/Fahrradabstellanlagen im Münzviertel. Die Gruppen seien offen für weitere interessierte Menschen. Hinweise auf die Treffen seien auf der Seite www.muenzviertel.de zu finden. Am 19.2.2010 findet ein Nachfolgetreffen statt (Mieteraum der Wichernbau oder Treffpunkt Münzбург).

Produktionsschule

Frau Braun berichtet von den weiteren Arbeiten der Trägergemeinschaft von KuNaGe e.V. und der passage gGmbH für die Teilnahme an der 2. Runde der Ausschreibung von Plätzen in Produktionsschulen der BBS. Derzeit werden Kooperationen mit Schulen und kulturellen Einrichtungen (Museum für Kunst und Gewerbe, Schauspielhaus) aufgebaut. Am 3.12. wird im Hause des Bezirksamts Hamburg-Mitte der Stand des Konzepts dem Fachamt Sozialraummanagement und dem Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung vorgestellt. Frau Groß unterstreicht, dass das Konzept für eine Produktionsschule an Profil gewonnen und sich hinsichtlich der Vernetzung im Quartier sehr positiv entwickelt habe.

Flyer zum Quartiersbeirat

Es wird verabredet, dass der Entwurf des Flyers über den Quartiersbeirat nach einer Abstimmung mit dem Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung zunächst per Email durch raum + prozess mit Frist zur Rückmeldung an die Beiratsmitglieder versandt wird. Rückmeldungen werden kurzfristig eingearbeitet, so dass der letzte Entwurf dann bei der nächsten Sitzung vorliegen sollte.

Runder Tisch Münzviertel - Drogenproblematik im Münzviertel

Herr Stürmann bittet alle Anwesenden darum, bis zur nächsten Sitzung einige Fragen zur weiteren Vorbereitung des Runden Tisches Münzviertel zu durchdenken:

Welche besonderen quartiersspezifischen Ziele hat der Runde Tisch Münzviertel?

Was sind die Problemlagen im Münzviertel, die verändert werden sollen?

Wer soll dazu eingeladen werden?

In Vorbereitung ist dazu ein Gespräch mit Herrn Möller, Leiter des Drop Inn.

Arbeitsgruppe „Neues Wohnen – Schule für Hörgeschädigte“

Herr Kellner berichtet über die Vorbereitungen des studentischen Wettbewerbs zum Standort der Schule für Hörgeschädigte. Beteiligt werden Studenten der HCU und der BTU Cottbus. Derzeit läuft eine Abstimmung mit dem Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung über die Ausschreibungsunterlagen. Ergänzende Anliegen und Anregungen aus dem Quartier sollen in Form von Anhängen beigefügt werden. Damit befasst sich ebenfalls eine Arbeitsgruppe. (Kontakt über Rolf Kellner).

Zu TOP 5: Bericht und Beratung – Verkehrsberuhigung im Münzviertel

Zum Thema „Verkehrsberuhigung im Münzviertel“ wird das weitere Vorgehen abgestimmt. Ziel ist es, dieses Thema möglicherweise in einer der nächsten Sitzungen des Beirats (oder Sondertermin) als Schwerpunktthema zu behandeln und Vertreter der zuständigen Dienststellen einzuladen. Frau Böcker stellt anhand einer Übersicht vor, welche Informationen und Anliegen zum Thema Verkehrsberuhigung bereits vorliegen (s. Anlage). Grundlagen sind:

- Gutachten Münzviertel AKS/Plus Planung Jan Paulsen
- Handlungskonzept zur Themengebietenanmeldung
- Ergebnisse der Open-Space-Veranstaltung
- Tischvorlage von Johannes Bouchain (s. Anlage)

Zu klären seien folgende Fragen:

- Sind die Hinweise vollständig, fehlen Informationen/Anliegen?
- Welche Aktivitäten sind bereits angelaufen (z.B. AG aus Open Space)?
- Welche Akteure sind einzubinden/zuständig?

Die Zuständigkeit einzelner Maßnahmen sei im Handlungskonzept zum Teil bereits definiert. Frau Groß bestätigt, dass überwiegend das Fachamt Management des öffentlichen Raums (MR) des Bezirksamts Hamburg-Mitte zuständig sei. Es sei aber sinnvoll vorbereitend für die Beiratssitzung, die Anliegen im Quartier zu sortieren und Prioritäten zu setzen.

Es wird vereinbart, im Januar ein Treffen zur Sortierung und Gewichtung der zu veranstalten. Herr Stürmann und Herr Westphal laden dazu noch im Dezember ein. Das Thema der AG aus dem Open Space (Wertstoffcontainer/Fahrradabstellanlagen) wird in der bereits aktiven Gruppe weiter separat behandelt. Zu allen Terminen soll öffentlich eingeladen werden (Verteiler und Website).

Zu TOP 6: Termine / Abschluss

- Die nächste Beiratssitzung findet statt am Donnerstag, 28.1.2010, Treffpunkt Münzburg, 19:00 – 21:30 Uhr.
- Nächstes Treffen der AG-Verkehrsberuhigung am Montag, 8.2.2010, 18:00 Uhr, in der Galerie Renate Kammer. Vor-Ort-Rundgang dazu am Samstag, 13.2.2010, 11:00 Uhr.
- Die Nachfolgeveranstaltung zur Open Space – Veranstaltung „Produktion 3: Wie geht das mit dem Sozialen im Münzviertel“ findet am 19.2.2010 statt.
- Weitere Beiratstermine im kommenden Jahr finden statt am: Do 4.3.2010, Do 6.5. 2010, Do 1.7. 2010, Do 23.9. 2010, Do 25.11. 2010.

Protokoll: Mone Böcker, raum + prozess, in Abstimmung mit Frau Winch, Frau Groß/Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirks Hamburg-Mitte.

Geschäftsführung:

raum + prozess

kooperative planung und stadtentwicklung

mone böcker gabriele kotzke GbR

Kontakt: Mone Böcker

Tel.: 040 - 39 80 37 91

Email: mail@raum-prozess.de

Veranstalter:

Bezirksamt Hamburg-Mitte

Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung

Kontakt: Susanne Winch

Tel.: 040 - 42854 – 3378

Email: susanne.winch@hamburg-mitte.hamburg.de

Teilnehmerliste

Frau	Mone	Böcker	raum + prozess
Frau	Corinna	Braun	Passage gGmbH
Herr	José	Casaus Lutz	Quartierstreffen
Herr	Michel	Chevalier	KuNaGe e.V.
Frau	Monia	Gláske	HCU Hamburg
Frau	Ursula	Groß	Bezirk Mitte, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung
Herr	Dirk	Herrtwich	alsterdorf assistenz ost
Herr	Kay Ole	Johannes	
Herr	Rolf	Kellner	KuBaSta e.V.
Herr	Christian	Korndörfer	SPD
Herr	Christoph	Lamberti	CDU
Herr	Steffen	Leipnitz	Die Linke
Herr	Peter	Meis	Ilohh-Bar
Herr	Uli	Nehls	alsterdorf assistenz ost
Herr	Jan	Paulsen	
Frau	Rahel	Puffert	
Frau	Nicole	Raddatz	
Herr	Sebastian	Saatweber	
Frau	Heike	Schoon	Stadtmission Hamburg
Herr	Bernd	Stietz-Leipnitz	Die Linke
Herr	Klaus	Stürmann	Quartierstreffen
Frau	Vanessa	Subke	HCU Hamburg
Herr	Volker	v. Garnier	
Herr	Alexander	Wenzel	HCU Hamburg
Herr	Günter	Westphal	KuNaGe e.V.

